

Message vom 26.04.2026

Gerechtigkeit 3

Der Regen, der dich für immer verändert

Viele Gläubige sind freigesprochen – aber sie leben, als wären sie noch inhaftiert. Nicht weil Gott sie gebunden hätte, sondern weil ihr Denken ungeklärt geblieben ist. Ohne klare Lehre bleibt ihre Identität unscharf. Sie nennen sich erlöst, fühlen sich aber weiterhin schuldig. Sie sind angenommen, erwarten aber noch Bestrafung. Sie sind frei, denken aber wie Gefangene. Sie hoffen auf Segen und suchen dabei nach Vorfahrenschild. Sie haben eine Opfermentalität, darum bleiben sie ihre eigenen Insassen. Ein festgefahrener Opferdenken sowie die Erwartung von Mangel oder Krankheiten wirken wie unsichtbare Gitter. Das Problem ist nicht ihr Stand vor Gott, sondern die Unwissenheit über ihre endgültige Identität.



Wie kommt Gerechtigkeit ganz praktisch in deinem Leben an?

Wie «landet» Gerechtigkeit in deinem Leben – nicht als Theorie, sondern als etwas, das wirksam ist?

Gerechtigkeit ist eine Person – Jesus Christus!

Heute erfährst du, welche Rolle die Trinität – Vater, Sohn und Heiliger Geist – in der Gerechtigkeit spielt.

1. Der Vater ist der Geber der Gerechtigkeit

Römer 3:25-26 (LUT)

25 Den hat Gott für den Glauben hingestellt zur Sühne in seinem Blut zum Erweis seiner Gerechtigkeit, indem er die Sünden vergibt, die früher begangen wurden 26 in der Zeit der Geduld Gottes, um nun, in dieser Zeit, seine Gerechtigkeit zu erweisen, auf dass er allein gerecht sei und gerecht mache den, der da ist aus dem Glauben an Jesus.

1) Der Vater beweist und führt uns seine Gerechtigkeit durch die Person Jesu vor!

- Der Sohn ist die Vorführung von Gottes Gerechtigkeit, durch ihn erzeugt der Vater der Menschheit Rechtfertigung.
- Niemand kann Gott vorwerfen, er sei ungerecht, da Gott von dir nichts verlangt, sondern alles von seinem Sohn abverlangt hat:
«Iustitia aliena» – fremde Gerechtigkeit!

2) Da ist kein Funke von Ungerechtigkeit im gerechten Vater! (Joh 17:25)

- Paulus erklärt, dass der Vater Jesus als Opfer dargebracht hat, um seine Gerechtigkeit zu beweisen und damit zu zeigen, dass er gerecht bleibt.
- Wenn Menschen nicht in den Himmel kommen, ist es nicht, weil Gott ungerecht war, sondern weil Menschen seine Vorführung ablehnten.

2. Der Sohn ist der Lehrer der Gerechtigkeit

1) Jesus ist der Lehrer der Gerechtigkeit!

Joel 2:23 (ELB)

23 Und ihr, Söhne Zions, jubelt und freut euch im HERRN, eurem Gott! Denn er gibt euch den Frühregen nach (dem Maß) der Gerechtigkeit, und er lässt euch Regen herabkommen: Frühregen und Spätregen wie früher.

Im Alten Testament steht «Regen» unter anderem für die Gerechtigkeit Gottes.

- Du brauchst nicht nur Sonnenschein in deinem Leben, sondern auch den Regen der Gerechtigkeit.



Das hebräische Wort «moreh» kommt von «jahra» und bedeutet «Unterweiser», «Lehrer» oder «der, der den Weg zeigt».

«Moreh» wird jedoch auch als «Frühregen» übersetzt, weil solch ein Regen Wachstum und Gedeihen bringt – so, wie ein Lehrer seine Schüler durch sein Teaching wachsen lässt.

Hosea 10:12 (NLB)

12 ›Pflanzt Gerechtigkeit, dann sollt ihr dementsprechend auch gute Früchte ernten. Erschließt euch neuen Ackerboden, denn jetzt ist die Zeit da, den HERRN zu suchen, damit er kommt und euch mit Gerechtigkeit überschütten wird.‹

- Wenn Gerechtigkeit gelehrt wird, überschüttet dich der Herr mit dem Regen der Gerechtigkeit.
- Er lässt es regnen auf den trockenen Boden der Religiosität.
- Der dürre Boden wird befeuchtet, bewässert und wird fruchtbar!

2) Es sollte jeden Tag «regnen» in deinem Leben!

Jesaja 45:8 (SCH2000)

8 Träufelt, ihr Himmel, von oben herab, und ihr Wolken, regnet Gerechtigkeit! Die Erde tue sich auf, und es sprosse Heil hervor, und Gerechtigkeit wachse zugleich! Ich, der HERR, habe es geschaffen.

- Der Herr wirkt es, Er hat es gesprochen, Er ist das Wort!
- In dieser Lehre über Gerechtigkeit hören wir die Stimme von Jesus Christus selbst – denn er ist der Lehrer der Gerechtigkeit!

Matthäus 5:20 (LUT)

20 Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.

Die Pharisäer lehrten, dass man aufgrund von Selbstgerechtigkeit die Zukunft im messianischen Friedensreich erlangen würde. Das Thema zwischen Jesus und den Pharisäern war immer ihre falsche Gerechtigkeit.

Deshalb ist Matthäus 6:33 der berühmteste Vers in der Bibel:

33 Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit. (SCH2000)

An zweiter Stelle folgt Römer 14:17:

17 Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist. (SCH2000)

- Jesus kam und zerstörte die falsche Selbstgerechtigkeit der Pharisäer.
- Jede Selbstgerechtigkeit muss aus deinem Leben verschwinden!
- Wie «landet» Gerechtigkeit in deinem Leben – nicht als Theorie, sondern als etwas, das wirksam ist? Durch Teaching – durch den Lehrer der Gerechtigkeit!

3. Der Heilige Geist ist der Führer zur Gerechtigkeit

Johannes 16:8-10 (SCH2000)

8 Und wenn jener kommt, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und vom Gericht; 9 von Sünde, weil sie nicht an mich glauben; 10 von Gerechtigkeit aber, weil ich zu meinem Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht.

1) Der Heilige Geist steht immer in Verbindung mit Gerechtigkeit, nicht mit Sünde

- Der Heilige Geist überführt Gläubige nie von Sünde!
- Es gibt keine einzige Bibelstelle, die ausdrücklich sagt, dass der Heilige Geist Gläubige von Sünde überführt.
- Für Gläubige liegt der Fokus darauf, dass der Heilige Geist sie an ihre gerechte Stellung in Christus erinnert.
- Nur Ungläubige («die Welt») werden von Sünde überführt!
- Die Sünde des Ungläubigen ist Unglaube!

- Der Heilige Geist überführt nicht von Tatsünden, dafür ist das Gewissen zuständig.

Apostelgeschichte 2:37-38 (SCH2000)

*37 Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Männer und Brüder?
38 Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.*

Hier handelt es sich um ungläubige Juden. Was dringt ihnen ins Herz? Dass sie nicht an Jeschua glauben!

- Die Gabe des Heiligen Geistes dient zur Führung – nicht zur Überführung!
- Der Heilige Geist wirkt zur Ermutigung, Erbauung und Führung des Gläubigen.

2) Der Heilige Geist verdammt nicht und verurteilt nicht!

- Das Gesetz verurteilt und verdammt, denn es ist der Dienst des Todes und der Dienst der Verdammnis. (2Kor 3:9)
- In Christus Jesus gibt es keine Verdammnis mehr! (Röm 8:1)
- Denkst du wirklich, der Heilige Geist verurteilt dich?
- Der Heilige Geist erinnert dich daran, dass du in Christus gerecht bist und du nichts zu befürchten hast!
- Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist. (Röm 5:5)
- In Prediger 7:21 heisst es sinngemäss: Nimm dir nicht alles zu Herzen, was man über dich redet!
- Diese Haltung wird zu weniger Sünde und zu mehr Liebe in deinem Leben führen.

3) Gib dem Heiligen Geist nicht die Schuld für etwas, was er nie tut!

2Timotheus 3:16 (SCH2000)

16 Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

- Es ist die Schrift, die uns überführt, und selbst dann überführt sie uns hin zur Gerechtigkeit!
- Wenn du Gottes Wort nicht liest, verpasst du den Segen Jesu durch den Heiligen Geist, der dir Gerechtigkeit bezeugt.

4) Der Geist Gottes wirkt immer Gerechtigkeit in dir!

Epheser 5:9 (SCH2000)

9 Die Frucht des Geistes besteht nämlich in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

- Der Geist wirkt Gerechtigkeit in deinem Leben!
- Gott möchte, dass die Frucht der Gerechtigkeit durch den Regen des «moreh» in deinem Leben aufblüht.
- Wie «landet» Gerechtigkeit in deinem Leben – nicht als Theorie, sondern als etwas, das wirksam ist?
- Durch die Erinnerung des Heiligen Geistes: Du bist gerecht!
- Es ist ein Werk des Geistes Gottes!

4. Deine Tränen sind gesehen worden!

Psalm 84:7 (ELBBK)

7 Durch das Tränental gehend, machen sie es zu einem Quellenort; ja, mit Segnungen bedeckt es der Frühregen.

In der Schlachter-Übersetzung heisst es:

7 Wenn solche durch das Tal der Tränen gehen, machen sie es zu lauter Quellen, und der Frühregen bedeckt es mit Segen.

- Diese Tränen hast du nicht umsonst geweint.
- Deine Tränen wurden vom Herrn gesehen und sie werden sich in reichen Segen verwandeln.
- Der Frühregen deiner Tränen wird zur Gerechtigkeit Gottes.
- Wenn der Herr dir seine Gerechtigkeit offenbart, werden die Tränen, die du gesät hast, zu Tränen des Segens!
- Deine Trauer wird verwandelt in Freude und Frieden.
- Wer unter den Regen der Gerechtigkeit kommt, wird von religiöser Trauer zu höchst begünstigtem Leben kommen.
- Menschen, die unter geistlichem und religiösem Druck aufgewachsen sind, werden den Lehrer der Gerechtigkeit am meisten erfahren.
- Die Verheissung aus Offenbarung 21:4 – *«und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen»* – kannst du durch den Heiligen Geist schon hier und heute erfahren!

Gedanken-Highlights

- Der Vater ist der Geber der Gerechtigkeit!
- Der Sohn ist der Lehrer der Gerechtigkeit!
- Der Heilige Geist ist der Führer zur Gerechtigkeit!
- Wenn Gerechtigkeit gelehrt wird, überschüttet dich der Herr mit dem Regen der Gerechtigkeit.
- Es sollte jeden Tag «regnen» in deinem Leben!
- Gott möchte, dass die Frucht der Gerechtigkeit durch den Regen des «moreh» in deinem Leben aufblüht.
- Wie «landet» Gerechtigkeit in deinem Leben – nicht als Theorie, sondern als etwas, das wirksam ist?
- Durch Teaching – durch den Lehrer der Gerechtigkeit – und durch die Erinnerung des Heiligen Geistes: Du bist gerecht!
- Es ist ein Werk des Geistes Gottes!
- Der Frühregen deiner Tränen wird zum Regen der Gerechtigkeit.
- Wenn der Herr dir seine Gerechtigkeit offenbart, werden die Tränen, die du gesät hast, zu Tränen des Segens!
- Deine Trauer wird verwandelt in Freude und Frieden!

Gebet und persönliches Bekenntnis

Unter dem Regen der Gerechtigkeit werde ich für immer verändert!
Der Himmel giesst heute Gerechtigkeit aus über mir und verwandelt meine Tränen in Freudentränen!